

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

27.1.1872 (No. 26)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Samstag den 27. Januar

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 1974. Aushebung für 1872 betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

In Verfolg unserer Generalverfügung vom 19. v. M. Nr. 25,311 bringen wir den Gemeindebehörden in Erinnerung, daß die Anmelde-Liste am 2. Februar zu schließen und von sämtlichen Gemeinderäthen zu unterzeichnen ist. Zugleich wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß nicht nur Diejenigen, die im laufenden Jahre das 20. Lebensjahr zurücklegen, sondern auch alle älteren, noch militärdienstpflichtigen Personen, welche nicht bereits einem Truppentheile zur Ableistung ihrer gesetzlichen Dienstpflicht überwiesen oder nicht ausdrücklich der Anmeldepflicht entbunden sind, sich anmelden müssen.

Diejenigen, welche die Anmeldung unterlassen, sind in einer besonderen Liste zusammenzustellen; diese Liste ist s. Zt. mit Beifügung des gemeinderäthlichen Antrags wegen der Bestrafung mit einzusenden.

Die mit der Anmeldung zu verbindende Belehrung der Pflichtigen auf das Verfahren rücksichtlich der Anmeldung von Gebrechen und rücksichtlich der Zurückstellungsgründe hat zu Protocoll zu geschehen und ist solches ebenfalls mit vorzulegen.

Ueber die von Pflichtigen angemeldeten, äußerlich nicht sichtbaren Gebrechen sind unter Angabe der aufgerufenen Zeugen besondere Protocolle aufzunehmen.

Hinsichtlich der Zurückstellungsgefuhe sind die §§ 42—44 der Ersatz-Instruction, sowie die Ausführungsbestimmungen hierzu S. 246—47 zu beachten; namentlich sind auch die um Zurückstellung Nachsuchenden darauf hinzuweisen, daß solche Gefuhe in der Regel nur eine Hinausschiebung der Dienstzeit zur Folge haben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1872.

Großb. Bezirksamt.
Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 1993. Den Schutz gegen die Weiterverbreitung der Maul- und Klauenseuche betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden, nachdem obige Seuche zur Zeit in mehreren Amtsgemeinden herrscht, auf die im Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. III abgedruckte Verordnung vom 5. d. M. nebst Belehrung besonders hingewiesen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1872.

Großb. Bezirksamt.
Bechert.

Bekanntmachung.

Nr. 813. Die Aushebung pro 1873, 1874 und 1875 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks erhalten dieser Tage die Geburtslisten zu den Militärstammrollen der Jahrgänge 1873, 1874 und 1875 unter Hinweisung auf die §§ 57—61 der Militär-Ersatzinstruction vom 26. März 1868 und die Ausführungsbestimmungen zu diesen Paragraphen (Gesetz- und Verordnungsblatt von 1871 Nr. 46).

Der Empfang ist berichtlich anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1872.

Großb. Amtsgericht.
Der Gerichtsnotar:
Greiner.

Witthum.

Weltausstellung 1873 in Wien.

3.1. Die Mitglieder des Gewerbevereins, sowie der Handelsgenossenschaft werden hiermit zu einer Montag den 5. Februar, Abends 7 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfindenden gemeinschaftlichen Versammlung eingeladen, in welcher die Mittheilung der badischen Ausstellungen wegen der für das Jahr 1873 in Aussicht genommenen Weltausstellung in Wien vorgetragen, zum Gegenstande einer allgemeinen Besprechung gemacht und ein Ausschuss gewählt werden soll, welcher sich um die weitere Behandlung der Angelegenheit anzunehmen hätte.

Indessen sind Exemplare der badischen Gewerbezeitung 1870/71, Beilage Nr. 5, welche das officielle Ausstellungsprogramm enthalten, in den Lokalen des Gewerbevereins und der Handelskammer zur Einsicht der Berechtigten aufgelegt worden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1872.

Gewerbeverein.
A. Gamba.

Handelskammer.
Haas.

Karlsruher Speise-Anstalt.

4.4. Die Reihenfolge der aufsichtsführenden Herren (je zwei für jeden Tag, Mittags von 12 bis 1 Uhr) ist in der Speisehalle sowie bei Markenverkaufsstellen zur gelegentlich gef. Kenntnissnahme aufgehängt. Ebenda liegt auch die Liste zu weiterer Einzeichnung. Im Verhinderungsfalle wolle für einen Vertreter rechtzeitig Sorge getragen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1872.

Der Verwaltungs-Ausschuss.

2.2. Bekanntmachung.

Nr. 819. Es werden 2—3 größere Zimmer, welche sich zu Lehrsälen eignen, zu mietzen gesucht. Anerbietungen mit Preisangaben wollen binnen 10 Tagen anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

Rüppurr.

Bekanntmachung.

Die Bildung der Steueranschlätze der Grundstücke und der Grund- und Gefälllasten in der Gemarkung Rüppurr betr.

Das Protokoll über die Bildung der Steueranschlätze der Grundstücke, sowie der noch vorkommenden Grund- und Gefälllasten der Gemarkung Rüppurr ist während der 14 Tage vom 27. Januar bis 10. Februar 1872 dahier im Rathhause zur Einsicht der Grundeigentümer öffentlich aufgelegt und wird daselbst am 12. Februar 1872, Nachmittags 2 Uhr, durch Vorlesen öffentlich verkündet.

Hiezu werden die Betheiligten mit dem An-

fügen eingeladen, daß sie gemäß Art. 60 des Gesetzes vom 7. Mai 1858 ihre etwaigen Erinnerungen in der anberaumten Verkündungstagfahrt vorzubringen haben.

Rüppurr, den 26. Januar 1872.

Das Bürgermeisteramt.

Furrer. Schnäbele.

Welschneureuth.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes von 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Formlichkeiten bei Schließung der Ehen wird durch das Ableben des Gemeinderaths Jakob Heinrich Groß nunmehr Hauptlehrer Jakob Meinger als Stellvertreter des Rathschreibers Johann Durand für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Welschneureuth, den 25. Januar 1872.

Der Standesbeamte:

Bürgermeister Merz.

Spöck. Jagdverpachtung.

Die Gemeinde Spöck läßt am Montag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf ihrem Rathhause die Jagd ihrer Gemarkung auf drei weitere Jahre in Pacht öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden,

Spöck, den 21. Januar 1872.

Hofheinz, Bürgermeister.

vdt. Mangold, Rathschreiber.

2.1. Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden die nachbeschriebenen Liegenschaften der Zimmermann Jakob Ehrmann Relikten von Teutschneureuth, am

Montag den 12. Februar 1872,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. 1 Viertel 76 Ruthen a. M. oder 319 Ruthen n. M. Acker im Gottesackerfeld, vom Straßenacker bis auf den Wald . . . 400 fl.
2. 1 Viertel Wald am Privatwald neben Mittheilhabern . . . 40 fl.
3. 276 Ruthen Acker im Kirchfeld, vom Haidenweg bis an den Wald . . . 250 fl.
4. 148,4 Ruthen Acker in den Viehwegäckern im Kirchfeld . . . 300 fl.

Mühlburg, den 13. Januar 1872.

Großp. Notar Mathos.

2.1. Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden die nachbeschriebenen Liegenschaften aus der Verlassenschaftsmasse der Weber Friedrich Müller Ehefrau, Christine geb. Gauß von Teutschneureuth, am

Montag den 12. Februar 1872,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause daselbst öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

- 2 Morgen 2 Viertel 76 Ruthen Sandacker im Kirchfeld, vom Dorf bis an den Holzweg resp. Wald . . . 700 fl.

2.

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stall und 57 Ruthen Hofraithe, in der Waldhornstraße in Teutschneureuth gelegen, neben Wilhelm Knobloch Wittwe und Bernhard Meinger . . . 1400 fl.

Mühlburg, den 13. Januar 1872.

Großp. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Geinche.

2.2. Langestraße 40 ist eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkoy, Küche und Keller, auf den 23. April an eine ganz stille Familie zu vermieten.

2.2. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Holzplatz, zwei Stiegen hoch, auf den 23. April für 350 fl. zu vermieten.

* Stephaniensstraße 50 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkoy und den sonstigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein kleiner Laden in der Kronenstraße, für ein ruhiges Geschäft geeignet, ist nebst einer kleinen Wohnung in demselben Hause auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 93.

Wohnungen zu vermieten

3.2. Auf der Kriegsstraße 78a

1 Parterrestock, 5 Zimmer, und

1 Bel-étage mit 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten.

* Drei ineinandergehende unmöblirte Zimmer nebst einer geräumigen Mansarde und Keller sind auf den 23. April zu vermieten in der Bel-étage Seitenbau Friedrichsplatz 5. Näheres beim Hauseigentümer R. Ritzhaupt daselbst.

*2.1. Auf 23. April sind zu vermieten:

im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern,

3. " " " 3-4 "

nebst je Küche, Keller, Magdkammer, Speicher und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Zu erfragen Jähringerstraße 88 im Laden.

* In der Langenstraße ist eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 2b partiere links.

Mühlburg. In der Hauptstraße 172 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

*2.2. In Durlach in der Hauptstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 schön tapetirten Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Hauptstraße 5.

Zimmer zu vermieten.

* Kasernenstraße 8 ist ein schönes, großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

2.2. Eine kleine Familie sucht auf den 1. kommenden Monats ein oder zwei junge Leute

aus guter Familie in Kost und Wohnung zu nehmen und wird freundliche Aufnahme und sorgsame Verpflegung zugesichert. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

Zu vermieten:

* Kriegsstraße 72 ist ein Garten nebst sehr großem unmöblirtem Zimmer und Speicher an einen ledigen Gärtner, oder Beides getrennt, das Zimmer auch zu einem Magazine sich eignend, sogleich zu vermieten.

Wohnungsgeinche.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör, sogleich beziehbar, wird zu mieten gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

* Es werden zwei unmöblirte Zimmer auf den 23. April, womöglich mit Aussicht in den Garten, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre S. 1 im Kontor abzugeben.

* In der Nähe des Mühlbürgerthors wird ein größeres Zimmer zum Einstellen von Möbeln vom 23. April d. J. an zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Eine zuverlässige Person, welche gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich oder in einiger Zeit bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Stiege hoch.

* Es wird zum 1. Februar noch eine gute Köchin gesucht. Gute Aueste sind erforderlich. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kreuzstraße 9, 3 Stiegen hoch.

Schreiner-Gesuch.

4-6 tüchtige Möbelschreiner finden gegen guten Lohn fortdauernde Arbeit bei
H. 232
Friedrich Stäger, Schreinermeister,
in Interlaken.

Mehrere

tüchtige Kappennmacher

finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei

Fr. Klein,

2.2. Kürschner in Wforzheim.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Einige ordentliche Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich unentgeltlich eintreten bei
Pauline Häuber, geb. Fröbner,
Karl Friedrichstraße 3, Hinterhaus 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine geübte Weisnäherin, welche auf der Wheeler & Wilson-Maschine arbeiten kann, wird sogleich gesucht: Langestraße 173 im Hinterhaus.

Lehrling.

Ein guterzogenen junger Mann wird als Lehrling aufgenommen sogleich oder auf Ostern bei **Karl Wees, Uhrmacher.**

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, der schon einige Jahre in einem Waarengeschäfte Lehrling war, wünscht in einem hiesigen Geschäft als Volontär einzutreten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in den feineren weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch das Frisieren erlernt hat, sucht eine passende Stelle hier oder auswärts; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Das Nähere zu erfragen Ruppurrer Landstraße 8 parterre.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Durlacherthorstraße 1 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein in allen Tänzen sehr geübter Klavierspieler (aus München) empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu Hausbällen, Kränzchen, Hochzeiten etc. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Kleidermacherin,** eine perfekte, empfiehlt sich in und außer dem Hause im Anfertigen von Damenkleidern, besonders auch Ballkleidern nach den neuesten Moden; auch werden Kleider für Dienstmädchen sehr schön und zu außergewöhnlich billigen Preisen gefertigt: Ruppurrer Landstraße 38 im 3. Stock.

Verloren.

* 3.3. Verloren wurde Dienstag Mittag eine **Messing-Kapsel.** Gegen Belohnung abzugeben: Akademiestraße 33.

Verlaufener Hund.

* Es ist ein Hund, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Farbe weiß und braun gefleckt, englische Race, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: Ritterstraße 9.

Gefunden.

* Vor ungefähr 14 Tagen wurde ein goldenes **Medaillon** mit Photographie gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dasselbe gegen genauen Ausweis Herrenstraße 38 im Hinterhaus im dritten Stock in Empfang nehmen.

Baupläze zu verkaufen.

* Es sind über 500 Ruthen Acker, zu Baupläzen geeignet, auf die neue Straße vom Karlsthor gegen Beiertheim hinweisend und außerhalb dem Kreuz liegend, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Große Pack-Kisten

sind zu verkaufen: Langestraße 169.

Hausverkauf.

2.1. Ein in bester Geschäftslage der **Langenstraße** solid gebautes dreistöckiges Wohnhaus mit großem Laden, Seitenbau, Hofraum und Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Waldstraße 10 im Laden.**

Hühnerhund zu verkaufen.

2.2. Ein schwarzer, glatthaariger Hühnerhund, $\frac{5}{8}$ Jahre alt, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Sand-Verkauf.

Es werden 150 Wagen **Sand**, der Zweispänner-Wagen zu 9 fr., der Einspänner-Wagen zu 6 fr. auf dem Hof in **Grünwinkel** abgegeben.

Verkaufsanzeigen.

* 3.3. Ein **Klavier** (Flügel) für Anfänger ist um den Preis von 33 fl. zu verkaufen: **Waldstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock.**

* Ein sehr guter sogen. **Maunheimer See** mit blechernem Wasserschiff, für eine kleine Haushaltung sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres Ritterstraße 3.

2 gleiche kleine Kanapee, 2 Küchenschränke, 2 Bettladen, 1 Wiege, Es- und Waschtische, 2 Nachttische, 1 Ovaleisch, 1 Leisstuhl mit Armlehnen, 1 gepolsterter Stuhl, 2 Fußstühle, 1 Matratze, 2 Strohsäcke sind zu verkaufen: **Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.**

Eine **Drehbank** mit Schwungrad, kleiner Konstruktion, solid gearbeitet, hat zu verkaufen: **Karl Wees, Uhrmacher.**

Hauskaufgesuch.

* In guter Geschäftslage wird ein Haus zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 555 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Restauration,

eine bessere, wird zu mieten gesucht. Dsferien wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Unterricht im Zuschneiden

und Einrichten der Damenkleider wird ertheilt, und kann jede Dame solches innerhalb 14 Tagen gründlich erlernen gegen geringes Honorar: **Langestraße 229 im Hinterhaus im 2. Stock.** 8.5.

Französisch und Englisch.

Ein **Fräulein** sucht eine **Theilnehmerin** zu **englischem** und ein **junges Mädchen** zu **französischem Unterricht.**

Ein **junger Mann** (Franzose) sucht einen **Theilnehmer** zu **französischem** und ein **Anfänger** einen solchen zu **französischem** und **englischem** Unterricht. Näheres **Spitalstraße 39.**

Theilnehmerin-Gesuch.

* 2.1. Zu **französischen** Stunden, sowie auch zu **französischer Conversation** wird eine **Theilnehmerin** gesucht. Näheres bei **Müller & Gräff.**

Privat-Bekanntmachungen.

Ch. Compter, Hofconditor,

empfehl
Fleischpastetchen täglich frisch, von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Chocolade, Thee, Glühwein, Punsch, Eier-Punsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeersaft etc. deutschen und französischen Champagner, feine in- und ausländische Weine und Spirituosen, feinste Punschessenzen (eigenes Fabrikat) von vorzüglichem Drangens- und Ananasgeschmack, Bordeaux, Madeira, Muscat-Lunel, Xeres, Malaga, Chartreuse etc. und können täglich glatte weise in meinen Lokalitäten genossen wie auch das ganze Jahr hindurch 5-6 Sorten Gefrorenes verabreicht werden.

Chocoladen

von den Herren **Wittekop & Comp.,** Herzogl. Hoflieferanten in Braunschweig, ist mir ein

Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese als schön und preiswürdig bekannten **Chocoladen** hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Ich halte dieselben in versiegelten $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten, mit Etiquette der Herren Wittekop & Comp. versehen, und verkaufe solche zu denselben Preisen wie in Braunschweig.

Th. Brugier, Waldstraße 10.
Karlsruhe, den 1. August 1871.

Große Orangen

und

Citronen

empfehl

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Volnay

(Burgunder)

empfehl die Flasche zu 48 fr. in ausgezeichneter Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Malaga

in bekannter vorzüglicher Qualität in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen bei

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

Chateau Neuf du Pape
 6.3. (Burgunder)
 empfiehlt in ausgezeichneter Qua-
 lität, per Flasche à 48 fr.
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Necht engl.
Biscuits
 von
Huntley & Palmers
 in **Reading**
 empfiehlt
Louis Dörle,
 Langestraße 179.

Feines Reismehl,
 feines Hafermehl zu Suppen,
 fein präparirtes Linsenmehl,
 " " Erbsenmehl,
 " " Bohnenmehl,
 Cichel-Kaffee,
 fein präparirtes Cacao Thee,
 Cacao in Pulver und in Blöcken,
 ächte Stollwerk'sche Malz-
 bonbons und Stollwerk's-
 che Malzchocoladen,
 Wurm- oder Santonin-Choco-
 lade,
 Kr ft- und Nähr-Chocolade,
 Fleischextract-Chocolade,
 Arrow-root-Chocolade,
 Chimin-, Salep-, Isländ. Wood-, Reis-,
 Eisen- und Malz-Chocoladen,
 sowie sämtliche Sorten Sanitäts-Cho-
 coladen
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
 6.6. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

C. Däschner,
 Großh. Hoflieferant,
 empfiehlt:
 frisch eingetroffene
 ächt engl. **Auftern,**
Turbots,
Soles,
Schellfische.

K ä s e.
 2.1. Feinsten Emmenthaler, bayer-
 rischen Rohm- und Limburger
 Käse in bester Qualität empfiehlt
Friedrich Herlan.

Frische
 condensirte Milch,
 ächt
Liebig's Fleisch-Extrakt
 empfiehlt
Louis Dörle,
 Langestraße 179.

Frische Schellfische
 per Pfund 14 fr.,
Cabeljan, Turbots,
 delikate Kieler Bückinge,
 Kieler Sprotten
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Feinste
Berrigord-Trüffel,
 1/2, 1/4 und 1/8 Flacons,
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Langestraße 179.

Essig-Gurken,
 vorzüglich im Geschmack, empfiehlt billigt
Fried. Maisch,
 4.2. Ludwigplatz 55 b.

Necht russ.
Astrachan-Caviar,
 ger. Rheinlachs
 empfiehlt **C. Däschner,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische
Straßburger
Gänseleberterrinen
 und **Würste**
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Langestraße 179.

Frische
Schellfische
 empfiehlt **J. Schnappinger,**
 140 Langestraße 140.

Große lebende
Torellen
 wieder fortwährend vorräthig bei
C. G. Frey,
 5.1. Lyceumsstraße 1.

Die erwartete Sendung des berühmten
Podonischen Dorsch-Leber-
thrans ist eingetroffen bei
Conradin Haagel,
 3.2. Großh. Hoflieferant.

C. L. Küster's schmerz-
 stillende, nervenberuhigende Essenz.
 8.8. Geehrte Leser erinnere ich, daß sich
 von obiger Essenz Lager befindet in **Karls-**
ruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.
 Dieselbe befreit durch äußerlichen Gebrauch
 schnell, zuverlässig und gefahrlos selbst von
 schweren, veralteten rheumatischen Extrak-
 tionen, mögen sich dieselben als Zahnweh, Kopf-
 weh, Migräne oder anders äußern; von Blut-
 stockungen (Frost) und darauf beruhenden Ge-
 schwulsten, die vielleicht in Folge von sogen.
 Ballungen (gebaltete Hand ic.), von Schlag
 oder zufällig, ohne besondere Ursache, entstan-
 den; von den furchtbaren Neuralgien Rücken-
 markleibender (Häckenneuralgie!) und vielen
 am äußern Körper vorkommenden Schmerzen.
 Verletzung der Haut und Entzündung sind aus-
 geschlossen. Jedes unbefriedigt lassende Flacon
 wird angebrochen zurückgenommen.
 Hannover.

C. L. Küster, Fabrikant.
 „Selbstbelehrung und Selbsthilfe bei Rücken-
 markleiden und deren Dependenz“ (Preis
 20 Sgr.) ist der Titel einer Broschüre, welche
 betreffenden Leidenden in umfassendster Weise
 und in edler, bescheidener Sprache die nüt-
 zlichsten, praktischsten, auf eigene 16jährige Er-
 fahrung des Verfassers, Fabrikanten C. L. Küster
 hier, gegründeten Rathschläge zur Erleichterung
 resp. Beseitigung ihrer Leiden ertheilt. Meine
 längere Recension weiß viel Lobenswerthes dar-
 über zu sagen. Herr Th. Brugier übernahm
 für Karlsruhe den Vertrieb.
 Hannover.
Dr. S. Böttger, königl. Rath.

Kirchen-Kerzen, Wachsstöcke,
 weiß, gelb und gemalt, sowie **Wei-**
rauch von feinsten Qualität empfiehlt
 en gros et en détail
Conradin Haagel,
 4.3. Großh. Hoflieferant.

Nervöses Zahnweh
 wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
 tropfen
 à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., ächt
 zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Papier Fayard & Blayn,
 direkt bezogen vom Hause Fayard & Blayn
 in Paris, in Rollen à 28 und 56 fr.
 Ist nach dem Urtheile der Herren Aerzte
 ein vorzügliches Mittel gegen Rheumatismus,
 Gicht, Brandwunden, Hühneraugen ic.
 Zu haben bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Waldstraße 10. 12.5.

Brönnner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-
 Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
 8 fr. und in Weinsäcken à 1 fl. 45 fr.
 ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.



Glycerine-Seifen,

Transparent, von 54 kr. pr. Dgd. an, gelbe, mit meiner Firma, pr. Schachtel 48 kr.,

Nimmel's weisse, pr. Schtl. 1 fl. 6 kr., flüssige, pr. 1/2 Flasche 24 kr., 1/4 Flasche 48 kr. 6.5.

empfehl **Fr. Spelter.**

Feinstes säure- und harzfreies

Nähmaschinenöl

in Flacons zu 18 und 36 kr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 6.2.

Ballblumen,

schön und in sehr großer Auswahl, werden, um ganz damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft bei

F. Heidenreich, Langestraße 114.

Wiener Handschuhlager.

* 2.1. Glacehandschuhe für Herren, Damen und Kinder in weiß, schwarz und brillanten Farben, mit 1 und 2 Knöpfen, sind soeben eingetroffen und empfehle solche zu den schon längst bekannten billigen Preisen. **Stahl**, Hofstädler, Langestraße 107.

Geeichte 5 Meter-Latten,

sowie 2 Meter-Stäbe empfiehlt

C. Sieckler,

3.2. Eichmeister.

Winterschuhe

in Filz und Leder für Damen und Kinder empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Neue Sendungen von Taschenkalendern,

Portemonnaiekalendern und Deutschen Reichskalendern

zum Abreißen à 24 kr. bei

Ludwig Erhardt,

4.4. 31 Erbprinzenstraße 31.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

* Ich Unterzeichneter empfehle mich im Herd- und Ofensehen, sowie im Putzen von Oefen, per Stück 10 kr. Pünktliche und schnelle Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll

Friedrich Dimmler,

innerer Zirkel 9 im dritten Stock.

Handschuhwäscherei.

6.6. Militärhandschuhe nach Casseler Art, wobei das Leder weich erhalten wird, sowie dänisch- und wäschleberne und Glacehandschuhe in allen Farben werden jeden Tag gewaschen bei **Frau Dengler**, Langestraße 233 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Hosenträger

für Herren und Knaben,

Strumpfbänder,

vorzügliche Qualität,

empfehl in neuer Auswahl

A. Himmelheber,

3.2. Langestraße 165.

Empfehlung.

* Glacehandschuhe werden binnen zwei Stunden schön und geruchlos gewaschen in der Kunstwäscherei von **Geschw. Oppenheimer**, Kronenstraße 8.

Anzeige.

* Schönes Rothkraut, eingemachte Bohnen, Sauerkraut, Schwarzwurzeln, Sonnenwirbel, Endivien, reines Gänsefeschmalz, Butter, frisch gelegte Eier, Milch und Rahm: innerer Zirkel 19. **F. Bender**, Speisewirth.

Todesanzeige.

Nach schwerem Leiden starb vergangene Nacht im Alter von 64 Jahren in theurer Gatte, **Karl Holzmann**, Rechnungsrath bei Großh. Hofdomänenkammer.

Von tiefem Schmerz erfüllt, theile ich die Trauernachricht Verwandten, Freunden und Bekannten mit.

Karlsruhe, den 26. Januar 1872.

Wilhelmine Holzmann, geb. Krieger.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Unter Heutigem erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meine bisher von mir selbst geführte **Bäckerei, Adlerstraße 2**, an Herrn **Fr. Nees jun.** übergeben habe.

Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1872.

G. Haisch, Hofbäcker.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich unter Heutigem die bisher von Herrn **G. Haisch, Adlerstraße 2**, geführte **Bäckerei** pachtweise übernommen habe.

Mein eifriges Bestreben wird sein, um mir das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen zu erhalten, durch gute und geschmackvolle Waare, sowie durch aufmerksame Bedienung ein verehrliches Publikum zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll und ergebenst zeichnet

3.3.

Fr. Nees jun.

Vielseitigen

irrhümlichen Anfragen zu begegnen, mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslokal in die **Kronenstraße 35** (Eingang Duerstraße), eine Stiege hoch, verlegt habe. Ich bitte daher, etwaige zerbrochene Hausgeräthe, als: **Porzellan, Glas, Alabaster, Meerschamm- und Gyps-Gegenstände** u. u., nach dem neuen Geschäftslokal zu senden. Ebenso werden beschmutzte **Gypsfiguren** wieder rein weiß, gelblich oder bronziert dauerhaft, schön und billig hergestellt bei

August Meyerhuber, Vater, Bildhauer.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Verluste unseres nun in Gott ruhenden innigst geliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwieger- und Großvaters, **Karl Heinrich Korn**, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und den Besuch des Trauergottesdienstes, ebenso für die reichen Blumenspenden erstatte wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Rosa Korn, geb. Brugier, nebst Familie.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und den ehrenvollen Besuch während der Amonatlichen Krankheit unserer unvergesslichen Tochter und Schwester, **Christina Weber**, sowie für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung spreche ich meinen Dank aus.

Im Namen der trauernden Verwandten:

Elisabetha Weber Wittwe.

Karlsruher Turngemeinde.

2.2. Die Mitglieder derselben sind eingeladen zur Generalversammlung, welche

Samstag den 27. d. M.,

Abends 8 Uhr,

im Vereinslokale (Restauration Stoffleth, Akademiestraße 30) stattfindet.

Tagesordnung:

1) Rechenschaftsbericht.

2) Neuwahl des Vorstandes.

3) Revision der Statuten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Turnrath.

Philharmonischer Verein.
 Heute Abend 7 Uhr
Probe
 im Theater-Lokale.

Mittheilungen
 aus dem
Staats-Anzeiger
 für das Großherzogthum Baden.
 Nr. 2 vom 24 Januar 1872
 Inhalt.
Militärische Dienstinrichten.
Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.
Bekanntmachungen
 des Ministeriums des Großherzoglichen
 Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
 Aufnahme des Otto Besenbeck in den A-waltstand
 betreffend;
 Wohnsitz erlegung des Anwaltes Pabl von Taubers-
 bischofsheim nach Lage betreffend;
 des Ministeriums des Innern:
 den Hebammenunterricht in Heidelberg und Freiburg
 betreffend;
 Vergabung eines Kreiplatzes in dem weiblichen Lehr-
 und Erziehungsanstalt zu Offenburg betreffend;
 des Handelsministeriums:
 die Organisation der Eisenbahnbetriebs-e-waltung be-
 treffend.

Großherzogliches Hoftheater.
 Sonntag den 28. Januar. Mit allgemein
 aufgehobenem Abonnement. Letzte Gastdar-
 stellung des Fräul. Stehle. **Der Antheil**
des Teufels. Komische Oper in 3 Akten
 von Auber. Carlo Brocchi: Fräul. Stehle.
 Anfang halb 7 Uhr.
 Dienstag den 30. Jan. 1. Quart. 13. Abon-
 nementevorstellung. **Liebes Memoiren.**
 Pöffe mit Gesang in drei Akten von Pohl.
 Musik von Conradi. Anfang 6 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Jan. 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	31-33
" al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	18-19
Englische Sovereigns	11	45-47
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	-	4 % G.

* **Getraut in New-York.**
Blechen-Basen. Den 4. Januar 1872
 in der deutsch-evangelisch-lutherischen Kirche
 St. Matthew durch den Rev. G. Börberg:
 J. W. Blechen, Kaufmann in New-York,
 mit Bertha E. Basen von Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
 25. Jan. Martin, Vater Wilhelm Steimle, Wagen-
 wärtergehülfe.
 25. " Karl Wilhelm Jossif, Vater Jakob Kräfte
 Bahnhofarbeiter.
 25. " Julie, Vater Johann Klobe, Schlosser.
Todesfälle:
 25. Jan. Karl Wilhelm Holzmann, Rechnungsrath
 ein Chemann, alt 64 Jahre.
 25. " Stefan Meier, Weinhändler, ein Chemann,
 alt 27 Jahre.
 26. " Heinrich David Giesl, Tagelöhner, ein Ehe-
 mann, alt 45 Jahre.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
 potentissimae Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
 der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,
 von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
 halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe
Bouteillen bei den Herren
L. Dörle,
Michael Hirsch,
W. Hofmann,
S. Maisch
 hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60
 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können
 Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Schloßplatz 7,
 Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

6.5. **Gelbe Fussbodenlack-Farbe**
(Diebricher Lack),
 in wenigen Minuten trocken.
 Von Herrn **Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Diebrich,** ist mir ein
Commissions-Lager
 übergeben worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich aner-
 kannte gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Ab-
 nahme zu empfehlen.
 Der Fußbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst
 hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.
 Preis per Pfund 15 Sgr. = 63 fr.
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Für die Ballfaison

empfehle ich weißen Moll, Jaconet, Mausoc, Ba-
 tist, Tarlatan, letzteren in allen Farben.
Adolph Wagner,
 Ecke der Ritter- und Langenstraße.
 Eingang Ritterstraße.



Original-Singer-Maschinen
 empfiehlt die Haupt-Agentur
Louis Landauer,
 Langelstraße 104.
 Dreijährige Garantie. 6.3.
 Zahlungs-Erleichterung.

Anzeige.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß mich mein umfangreicher Kundenkreis am hiesigen Plage und Umgegend veranlaßte, mein Geschäftslokal zu erweitern.

Mein Tuch-, Buckskin- und Nouveauté-Lager

befindet sich von heute an
zur

Anfertigung nach Maaf

Ecke der Langen- und Ritterstrasse, gegenüber dem Museum.

Langjährige praktische Erfahrungen in dieser Branche, sowie durch leistungsfähige Zuschneider bin ich im Stande, jeder Anforderung der Neuzeit zu entsprechen.

Mein großes Lager fertiger

Herren- und Kinder-Garderobe

in meinem bisherigen Lokale,

auf das Solibeste von guten reellen Stoffen gearbeitet, bietet die größte Auswahl aller Art.

Ich glaube, noch besonders darauf aufmerksam machen zu müssen, daß ich es mir stets angelegen sein lasse, den fertigen Kleidern

durch Stoff, Schnitt und gute Arbeit

das Renommée zu verschaffen, dessen ich mich bei den Kleidern nach Maaf zu erfreuen habe.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.1.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 3"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 3"		"
6 " Abds.	+ 3	27" 3"	Nordost	"
26. Jan.				
6 U. Morg.	- 1	27" 5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 5	27" 5"		unwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 5"	Südwest	"

Fidelia.

Samstag den 27. Januar im Saale des
Gasthauses zum weißen Bären
Stiftungsfest.

Anfang 1/8 Uhr.

Der Vorstand.

Geiger'sche Trinkhalle.

Nächsten Sonntag den 28. d. M.

findet

allgemeiner großer Wiener Masken-Ball

statt.

Eintritt für Herren 30 kr., für Damen 12 kr.

Anfang 6 Uhr.

Billete hiezu sind zu haben bei Herrn Kaufmann Maish, am Ludwigsplatz, sowie Abends an der Kasse.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet hiemit freundlichst ein

A. Güntert.

NB. Die elegante Masken-Garderobe von F. Federlechner ist von Abends 5 Uhr an aufgestellt, und liegen Larven, Kappen, Orden u. s. w. in schönster Auswahl bereit.

2.2.

Eintracht.

Samstag den 27. Januar, 8 Uhr,

Familien-Abend.

Wir bitten, nicht in Ballkleidung zu erscheinen.
Das Comite.

3. Februar: Maskenball.

10. " Costüm-Kränzchen.

Gesellschaft Eintracht.

3.2.

Maskenball

mit

Glücksurne

Samstag den 3. Februar.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unserem Gesellschaftsmaskenzeichen versehen sind.

Diese Maskenzeichen werden à 1 fl. von unseren Comitemitgliedern F. W. Döring und Max Levisohn von heute an bis zum 2. Februar und am Ballabend an der Kasse à 1 fl. 45 kr. verabfolgt.

Der Ertrag ist für die Armen bestimmt.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Das Comite.

2.1.

Eintracht.

Sonntag den 28. Januar, Nachmittags 3 Uhr, dritte und letzte Besprechung über das Costüm-Kränzchen im Musiksaale (neben dem großen Saal).

Das Comite.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Frader, Del v. Offenburg, Darmstädter Hof, Rojtenberger v. Fabr. Schill, Pfarrer v. Holzhausen, Schrevel Kfm. v. Worms, Müller, Kfm. v. Basel.

Deutscher Hof. Klemer, Apotheker v. Schopfheim, Schmidt, Fabr. v. Tiefenst. Weber, Bankdirektor v. Bruchsal, Knoch, Kfm. v. Frankfurt, Weiß Bau- meistr. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Berg, Fauer v. Gärtner, Kf. v. Frankfurt, v. Jagemann, Amtsdichter v. Hofloch, Müller, Hotelbes. v. Gersau, Pollack, Kfm. v. Berlin, Herz Kfm. v. Hamburg, Scholler, Kfm. v. Speyer, Brandt, Kfm. v. Hanno. er. Dr. Auerberg v. Petersburg, Erdbringer, G. Assir, Direktor v. Ludwigshall.

Thomas, Kaufm. v. Chemnitz, Podani m. Kam. v. Baden, Köhlich, Kfm. v. Frankfurt, Maler, Rent. m. Frau v. London, Freiber v. Fuol m. Frau v. Mannheim, Koch, Direktor m. Frau v. Heidelberg, Heiß, Frank, Kaufm. v. Eimsheim, Wunrich, Kfm. v. Walldorf.

Goldener Adler. Fontdem, Kfm. v. Heilbronn, Wanner, Kfm. v. Schiltach, Fottler, Bürgermeister u. Krämer, Altbürgermeister v. Altenheim, Holzschuh, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Kranz. Feingel, Fdlsm. v. Kraau, Reigelsberger, Bürgermeister v. Greier.

Goldenes Lamm. Schmitt, Ing. v. Mannheim, Goldenes Schiff, Bloch, Kaufm. v. Freiburg, Goldstein, Kfm. v. Frankfurt, Gahn, Kfm. v. Offen- burg, Pisch, Kfm. v. Saarburg, Salmbach, Kfm. v. Reunburg.

Grüner Hof. Heim, Kfm. v. Bremen, Grab, Kaufm. v. Klingen, Auerbach, Kfm. v. Stuttgart, Dferritter, Kfm. v. Ulm, Kaper v. Constanz, Knorr v. Heilbronn, Perde v. Stuttgart, Eindner, Gastwirth v. Gailshelm, Werber, Kfm. v. Farnen, Kaufherr, Bauunternehmer v. Straßburg, Koppier, Kfm. v. Ulm.

Hotel Große. Ditsch Bürgermeister v. Mandegg, Riedlinger, Bürgermeister v. Fohlingen, Guggenheim, Bürgermeister v. Gollingen, Koppel, Kfm. v. Adolfs- u. Gottschalk, Kfm. v. Ebersfeld, Pflück, Kfm. v. Gahr, Römer, Kfm. v. Wormen, Dschak, Kfm. v. Schönheide, Paß, Kfm. v. Berlin, Staubrecht, amerik. Consul v. Stuttgart, Schwab, Kfm. v. Göln, Köhling, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Stoffleth. Müller, Kfm. v. Basel, Raib, Kfm. v. Beck, Herz, Bankier v. Frankfurt, Fischer, Kfm. v. Stuttgart, Köse, Kfm. v. Mannheim, Gitz- linger, Kfm. v. Frankfurt, Glitsch, Dfizzier m. Fam. v. Glog, Liebbrand, Rathschreiber u. Kiefer, Bürger- meister von Woldbarn, Biermann, Bürgermeister von Höpfigen, Kurz, Fabr. v. Nippberg.

Prinz Max. Schulz, Postbeamter v. Berlin, Weickart u. Weber, Kf. v. Ludwigshafen, Frau Ost v. Fabr. Frau Bärmann m. Schwester v. Stuttgart, Klein, Kaufm. v. Wisenfsee, Roth, Kfm. v. Mainz, Engelhard, Kfm. v. Duttenshofen, Scharfenberg, Kfm. v. Canau.

Rose. Heide, Kfm. v. Kalen, Reimer, Kfm. v. Steinmauern, Bogele, Oberlehrer v. Randel.

Silberner Anker. Scheidt, Mühlenbesitzer v. Stettinaen.

Gottesdienst. — 28. Januar 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll. Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvisar Trauß. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel. Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst: Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger Lindenmeyer.

Christenlehre: Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Fründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts- prediger Walter.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang innerer Thier), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Rev. D. Hechler.